

Mustergütig

Wände inszenieren mit grafischen Tapeten

Düsseldorf, im Juni 2016. Punkte, Streifen, Kreise, Rauten und expressive Linien – grafische Muster bieten dem Auge Abwechslung und verleihen Räumen ein lebendiges Ambiente. Sie liegen im Trend, ihr Einsatz verlangt aber auch ein wenig Fingerspitzengefühl. Denn durch ihre visuelle Präsenz beeinflussen sie die Wirkung eines Raumes – von klar und puristisch, bis dynamisch oder glamourös. Das Deutsche Tapeten-Institut verrät, wie man grafische Tapeten richtig einsetzt und was sie für die Raumgestaltung so spannend macht.

Großes Wohnkino

Dynamische Muster als Eyecatcher

Tapeten mit dynamischen Grafikmustern ziehen alle Blicke auf sich. Das Auge kann sich in ihnen förmlich verlieren – je nach Blickwinkel gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Da die Muster meist sehr präsent sind, empfiehlt es sich, bei der Farbauswahl etwas zurückhaltender zu sein. Wer auf kräftige Farben setzt, sollte nur eine einzelne Wand tapezieren. So wird die Tapete zum Hingucker.



(z. B. Abb. 1: „NENA by marburg“, Marburger Tapetenfabrik)

Wunderbar wandelbar

Streifen formen Räume

Schöne Streifen sind absolut angesagt und echte Alleskönner bei der Wandgestaltung. Kein Wunder, mit ihnen kann man wunderbar tricksen – je nachdem ob sie hoch oder quer tapeziert werden. Soll ein Raum optisch an Höhe gewinnen, tapeziert man Streifen am besten längs. Wer einen hohen Raum hat, erreicht mit quer tapezierten Streifen nicht nur Weite, sondern bringt auch einen neuen, coolen Look an die Wand.



(z. B. Abb. 2: „Zuhause Wohnen“, Marburger Tapetenfabrik)

Schön schlicht

Skandinavischer Purismus

Mit grafischen Mustern in hellen, zarten Farben wie Creme, Beige oder Grau zieht der Charme Skandinaviens bei uns ein – unprätentiös und ganz natürlich. Sind die Töne der Tapete zurückhaltend, darf das Muster auch etwas auffälliger sein. Ein grafisches Muster im Retro-Design schmeichelt dem Auge, wirkt frisch und wohnlich, ohne allzu verspielt zu sein.



(z. B. Abb. 3: „Freja“, Rasch)

Feine Opulenz

Die Lust am großen Dekor

Glamour für die Wand! Für einen großen Auftritt werden barocke Ornamente in einem jungen, grafischen Design interpretiert. Zarte Glanzeffekte und edles Grau lassen die Wände dreidimensional glänzen. Großflächige Muster eignen sich vor allem für größere Räume. Besonders schön machen sie sich in einer nüchternen, modernen Einrichtung. Der Stilbruch macht die Wandgestaltung lässig.



(z. B. Abb. 4: „Guido Maria Kretschmer / Glamorous“, P+S“)

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-149
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: c.brincker@jeschenko.de